JUSTIN ZABEL GEWINNT IN ROSTOCK

Sieg beim Frühlingslauf

Justin Zabel. Foto: privat

Laufsport. Not macht erfinderisch! Das dachte sich auch Justin Zabel (13) vom SV HANSE-Klinikum Stralsund. Im Winter bei Dunkelheit und Sturm von seinem Vater Tom Landmann trainiert, stand nun der Auftakt der Laufcupsaison Mecklenburg-Vorpommern vor der Tür. Nachdem Justin beim Wittenburger Mühlenlauf die volle Punktzahl holte (AK U-16) kam nun die Corona Pandemie. Viele Volks- und Wettkampfläufe wurden verschoben oder direkt abgesagt. So auch der traditionelle Frühlingslauf im IGA Park in Rostock. Ursprünglich sollte die Veranstaltung für Läufer und Walker stattfinden. Durch die Einschränkungen der Corona Krise wurde daraus nichts. Der Rostocker Citylauf e.V. als Veranstalter und die Agentur PRO EVENT mussten Ende März die Entscheidung treffen, die Veranstaltung abzusagen oder zu verschieben. „Dann kam uns die Idee, dass die Läufer uns ihre Ergebnisse schicken und wir im Gegenzug die Medaillen und Urkunden per Post", so Roman Klawun. Schnell wurde die Internetseite aktualisiert und Werbung in den sozialen Medien gemacht. Denn immerhin waren die 400 Medaillen, Urkunden und Preise längst besorgt. Innerhalb von 48 Stunden waren alle Startplätze vergriffen. Anmeldungen kamen zuerst aus ganz Mecklenburg-Vorpommern, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Hamburg oder Schleswig-Holstein. Später dann schickten Läufer ihre Ergebnisse aus Polen, der Schweiz oder Zypern. „Wir sind total überwältigt. Diese Resonanz zeigt, dass die Läufer und Walker eine großartige Gemeinschaft sind", freut sich das ganze Team von PRO EVENT. Persönlich entschied sich Justin Zabel für die schnelle 2,5 Kilometer Sprintdistanz. Der Gymnasiast vom Hansa-Gymnasium bewältigte die Strecke in sehr starken 9 Minuten und 26 Sekunden. Das bedeutete Platz 1 vor Stefan Päge (MileHigh Berlin) und Hedi Winkelmann (1. LAV Rostock). Ein toller Erfolg des jungen Stralsunders. Nun gilt es auch in der Krise die Motivation hoch zu halte. **AK**

Quelle: Zeitung am Stralsund vom 26.042020